



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 051-2021
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.76

Eingereicht am: 17.03.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Ritter (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)
Bossard-Jenni (Oberburg, EVP)
Bauen (Münsingen, Grüne)
Rappa (Burgdorf, Die-Mitte)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Dekarbonisierung öffentlicher Busse beschleunigen

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. einen Zeitplan zu erarbeiten, bis wann nur noch Fahrzeuge konzessionierter Buslinien verkehren, die nicht mit fossilen Energieträgern betrieben werden
2. möglichst rasch und aktiv Versuchsbetriebe auf konzessionierten Buslinien mit Fahrzeugen zu fördern, die nicht mit fossilen Energieträgern betrieben werden
3. auf den Termin des nächsten Rahmenkredits «Investitionsbeiträge an den öffentlichen Verkehr» bzw. den zugehörigen Angebotsbeschluss für die Jahre 2026 bis 2029 die Energieart der Fahrzeuge auf konzessionierten Buslinien in die Vorlage einzubeziehen

Begründung:

Auch der öffentliche Verkehr ist gehalten, bei der anrollenden Dekarbonisierung (Ausstieg aus fossilen Energieträgern) mitzumachen. Die Motion schlägt vor, dass im nächsten Rahmenkredit «Investitionsbeiträge an den öffentlichen Verkehr» bzw. im zugehörigen Angebotsbeschluss für die Jahre 2026 bis 2029 bei der Vergabe der Buslinien die Energieart berücksichtigt und nichtfossile Energieträger bevorzugt werden. Die Ausgestaltung der Bevorzugung wird bewusst offengehalten. Weiter soll ein Zeitplan ausgearbeitet werden, um bei konzessionierten Buslinien vollständig aus fossilen Energieträgern auszusteigen.

Verteiler

– Grosser Rat